

Die VfL-Kolumne

Von Volkmarr Hollstein, Leiter Fussball-Abteilung



Das Fussball-ABC zum VfL-Nachwuchs

Volkmar Hollstein ist Abteilungsleiter Fussball und zudem Trainer der zweiten Männermannschaft im Verein. Er lebt Fussball. Hier schildert er interessant und amüsant die aktuelle Entwicklung im Bereich Fussball des VfL Pirna-Copitz 07.



Von Volkmar Hollstein

Bevor der Ball nun zu den **Finalspielen der Saison** freigegeben wird – zur Freude und zur Enttäuschung der Gemütslage unserer Nachwuchskicker, ihrer Trainer und den „Elternfans“, deren Wochenendaufbau vom Fussball geprägt ist – zunächst einige Gedanken zum „**Fussball-ABC**“.



Das „A“ steht für Ausbildung. Das ist Gesetz und beginnt in der **G-Jugend** durch Übungseinheiten, mit und ohne Ball. Unsere Trainer A. Jochmann und G. Adler geben körperlich alles – bis hin zum Ganzkörpermuskelskater –, um aus grobmotorischen Bewegungsabläufen Feinmotorik zu machen. Die Sensationen lesen sich wie bei „Hase und Igel“ immer dann, wenn andere Mannschaften glaubten, das Turnier zu gewinnen, unsere „G“ jedoch schon da und ihnen zuvorkommend bereits acht Hallenturniere in Deutschland und der Tschechischen Republik gewann. Offene Frage: Wird am 22.04.12 ein weiterer Turniersieg hinzukommen?



Das „B“ steht für Bereitschaft zur weiteren Bearbeitung des Flugobjekts – auch Ball genannt – und zur Aneignung solcher Charaktereigenschaften wie Leistungsbereitschaft, Willensqualitäten, Fairness, Hygiene und positive Außendarstellung durch Trainer, Spieler und Eltern. Unter hohem persönlichen Einsatz sind unsere Trainer der **F-Junioren**, H. P. Pirkl und D. Sgolik, oft unter den viel zu kritischen Augen der begleitenden Fussballfans dabei, um eine gut ausgebildete „F“ ins Finale der Oststaffel zu begleiten. Es gibt Trainer, die nur Platzanweiser sind und Schneewittchenkuchen verteilen oder so viel Geld dabei verdienen, dass sie es versteuern müssen. Ich sage Ihnen: Pirkl und Sgolik gehören nicht dazu, wie übrigens alle VfL-Trainer.



Zwischen „F“ und „D“ trainiert unsere **E-Jugend** unter der Leitung von R. Donschachner, R. Bothmann, J. Schubert und T. Nelke. Mit der Einstellung („Unzufriedenheit ist der erste Schritt zum Erfolg!“) werden Schwerpunkte der Trainingsarbeit bearbeitet – nur Guardiola beim FC
Haben Sie Fragen zu dieser Kolumne?

Geschäftsstelle VfL Pirna-Copitz
Phone: +49 (0) 3501 52 35 43
Mail: info@vfl-pirna-copitz.de

Barcelona kann erlauben, was es bedeutet, gut ausgebildete Spieler aus dem eigenen Nachwuchs in die Stadien der Welt zu führen. Liebe Kinder der E1 und E2, erfreut eure Fans, denn auch sie führen am Spielfeldrand einen Zweikampf für Erwachsene durch, begleiten euch Wochenende für Wochenende, Trainingseinheit für Trainingseinheit.

Kommen wir nun zum „C“ der C-Junioren, wie „Cannst du mal die Viererkette eintrainieren und im Spiel umsetzen?“ Unsere D-Junioren-Trainer B. Stephan, T. Klapp, F. Puschmann und M. Franz beginnen unter dem Motto „Jugend forscht“ mit der praktischen Auseinandersetzung dieser Perlenkette. Nachdem die Schrittfolge von Benny aus der Olsenbande schon verändert wurde, an der Ausbildung weiter gearbeitet wird und sich das Kleinhirn auf neue Bewegungsabläufe eingestellt hat, geben wir in der jetzigen Situation beiden Teams die Möglichkeit auf ein erfolgreiches Finale. Die Fußball-Muttis der darunter liegenden „D“ sollten weiter am deutschen Liedgut üben, die Siege kommen. Mein Tipp, Mozartkugeln essen, die machen musikalisch.

Das C-Junioren-Team unter der Trainingsleitung von T. Neumann und R. Krumpelt präsentiert eine Reihe von Perlen in der Abwehr, denn ein Tag ohne Viererkette ist ein verlorener Tag. Während im Schulunterricht der Kampf um das Einhalten sprachlicher Minimalstandards geführt wird, gibt es im Training der „C“ keine Schaufensterpflege, sondern Maximalstandards.

Verbleiben die B-Junioren und die A-Junioren, sowie die dazugehörigen „Drei Musketiere“: D. Möckel, U. Urban und S. Schönlebe. Es steht die folgende Glaubensfrage: Macht das Wochenende, 16./17.06.2012, zur neunten Sinfonie mit dem lauten Gesang „Ode an die Freude...“. Frühlingserwachen im Elbsandsteingebirge: das „B“- und „A“-Team sind dabei, genau wie die Unterstützung der ganzen VfL- Fußball-Familie.

Achso, noch etwas: Was nützt die schönste Viererkette, wenn zwei woanders unterwegs sind?“ In diesem Sinne: Seht zu den Sternen und zählt die Sterne, Barfuß ins Bett gehen und „Jesli tschelowe kuryt, on plocho igrajet v futbol“, d.h. „Wenn man raucht, kann man nicht so gut Fußball spielen.“

Danke.

Fußball, gerade im Nachwuchsbereich, soll auch Spaß und Freude am Sport wecken. Dennoch ist dem VfL auch die Förderung seiner Kinder wichtig. Daher ist der Verein bemüht, die Nachwuchsarbeit ständig zu optimieren. Auf Ihre Hinweise freuen wir uns.

Haben Sie Fragen zu dieser Kolumne?

Geschäftsstelle VfL Pirna-Copitz
Phone: +49 (0) 3501 52 35 43
Mail: info@vfl-pirna-copitz.de

